

GOLD & SILBER Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert

Straßberger Straße 7
Plauen • 03741-227770

- gegenüber dem Ärztehaus -

Sicherheit und Technik prüfen

Ferienwagen vor Reisestart fitmachen

lps/Pb. Die ersten lauen Lüftchen lassen den zeitweiligen Kapitän der Straße den Duft der großen, weiten Welt wieder deutlich spüren. Denn besonders die Besitzer eines Ferienwagens wissen um den Genuss einer längeren oder auch kürzeren Tour mit ihrem Mobil. Da der Chef hinter dem Steuer für sein Gefährt und die Insassen verantwortlich ist, sollte ein gründlicher Check der Technik vor Antritt einer Reise selbstver-

ständlich sein. Vor allem, wenn das Fahrzeug nach längerem „Winterschlaf“ wieder über die Piste rollen soll.

Als Erstes sollte man überprüfen, ob TÜV und Gasprüfung noch gültig sind. Reifenprofil und Druck gilt es ebenfalls unter die Lupe zu nehmen. Dabei darf auch nicht das Reserverad vergessen werden. Laut ADAC sollten die Reifen spätestens nach sechs bis acht Jahren grundsätzlich erneuert werden. Entspricht das Profil nicht der gesetzlich vorgeschriebenen Norm, muss sowieso die Auswechslung erfolgen. Eine kurze Probefahrt bringt die Erkenntnis, ob die Bremsen noch einwandfrei funktionieren. Die Lichtanlage, vor allem die Rücklichter und Blinker dürfen nicht kaputt sein. Das ist besonders im Ausland wichtig, da dort teilweise Lichtpflicht auf den Straßen gilt. Wohnwagennutzer sollten darauf achten, das elektrische Verbindungskabel zwischen Hänger und



lps/Pb. Wenn Fahrräder mit auf Reisen gehen, müssen die Gepäckträger und Halterungen ebenso geprüft werden wie das gesamte Fahrzeug.
Foto: Messe Düsseldorf

Auto so anzubringen, dass es auch in engen Kurven nicht zu kurz ist. Wichtig ist weiterhin zu überprüfen, ob die Gas- und Wasseranlage im Wohnmobil funktioniert, damit der Herd oder die Dusche nicht kalt bleiben. Nach längerer Standzeit sollte zudem der Frischwas-

sertank vor dem neuen Befüllen gründlich gesäubert und durchgespült werden. Die Desinfektion der Tanks und Leitungen versteht sich von selbst. Was beim letzten Urlaub gefehlt oder kaputt gegangen ist, sollte eingepackt beziehungsweise erneuert werden.



Heinrich-Lorenz-Straße 1
09120 Chemnitz, Tel. 0371/5 61 23 41

Frühlingsfest 05.04. und 06.04.2014

CHAUSSEON **KNAUS**
www.caravan-horn.de

Wohnwagen • Reisemobile
Zubehör • Verkauf
Vermietung • Service
freie Kfz-Werkstatt

Abverkauf, Ausstellungs- und Mietfahrzeuge, Mietangebote

Fachschule für Technik am Bildungszentrum Plauen

Rüstzeug für die Karriere – Aufstiegsfortbildung zum Staatlich geprüften Techniker

Das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH ist ein langjähriger anerkannter und zertifizierter Bildungsdienstleister. Wir als Bildungswerk sind sachsenweit präsent und kennen die Bedarfe der sächsischen Wirtschaft.

An der Fachschule für Technik des bsw in Plauen bieten wir die Aufstiegsfortbildung zur Staatlich geprüften Technikerin, zum Staatlich geprüften Techniker in den Fachrichtungen Maschinentechnik und Elektrotechnik sowohl in Vollzeit als auch berufsbegleitend, in Teilzeit, seit Schuljahresbeginn 2005 an. Grundlage für den Aufbau der Fachschule bildete eine Analyse der Personalsituation und der zukünftigen Bedarfe in den Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie

West Sachsens, die von Studentinnen der Westsächsischen Hochschule Zwickau im Auftrag des bsw gemacht haben.

Die umfangreiche und anspruchsvolle Ausbildung zum Elektrotechniker mit Schwerpunkt Energie- und Automatisierungstechnik macht den Absolventen zum gefragten Mitarbeiter, der in allen Branchen der sächsischen Wirtschaft einsetzbar ist. Die Ausbildung erfolgt auf der Basis staatlicher Lehrpläne. Es wurden umfangreiche Investitionen getätigt, um einen modernen Unterricht an Laborausstattungen, in Computerkabinetten und mit neuester Software durchführen zu können. Dabei wird ständig darauf geachtet, dass die Inhalte mit den Bedürfnissen der Wirtschaft in Übereinstimmung

gebracht werden, ein praxisnaher Unterricht gesichert wird.

Die Ausbildung zum Maschinentechniker mit dem Schwerpunkt Fertigung befähigt den Absolventen zum Einsatz u. a. in der Metall- und Elektroindustrie und ist speziell auf diese Belange ausgerichtet.

Die Entwicklung des eigenen Mitarbeiter Nachwuchses, besonders für die Führungsaufgaben, wird für die Unternehmen zukünftig eine besondere Bedeutung einnehmen. Die Unternehmen haben dieses erkannt und entsenden zunehmend Mitarbeiter zur Fortbildung zum Techniker an die Fachschule.

Der erfolgreiche Abschluss als Techniker stattet den Absolventen mit allem Rüstzeug aus, um eine zentrale und entscheidende Position innerhalb eines Unternehmens auszufüllen.

Im Studienjahr 2013/14 hat nunmehr der 9. Jahrgang Fachschüler die Ausbildung begonnen. Insgesamt besuchen Küber 80 Fachschülerinnen und -schüler die Fachschule in einer der beiden Fachrichtungen. Zunehmend erkennen die Unternehmen der Region die Bedeutung der Qualifizierung ihres Facharbeiternachwuchses und unterstützen die Fachschülerinnen und Fachschüler während der vierjährigen Ausbildung. Nach Abschluss stehen den Unternehmen motivierte und gut ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung. Außerdem öffnet sich den Absolventen der gesamte Markt in Deutschland und in den europäischen Ländern.

Typische Einsatzfelder sind:

- Lösen von technisch-naturwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Aufgaben
- Erprobung, Inbetriebnahme, Instandhaltung, Montage und Fertigung
- Entwicklung, Aufbau, Wartung und Service von komplexen technischen Systemen.

Die berufliche Tätigkeit erfordert:

- eine fundierte Allgemeinbildung im naturwissenschaftlichen Bereich
- betriebswirtschaftliches Wissen und einschlägige Rechtskenntnisse
- umfangreiches und anwendungsbezogenes Fachwissen
- sicherer Umgang und Nutzung von Hard- und Software
- individuelle Belastbarkeit, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit gegenüber Innovationen und Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Abschluss in einem einschlägigen Beruf und eine Berufstätigkeit von einem Jahr oder
- Abschluss der Berufsschule (branchenfremd) und eine für die Fortbildung einschlägige förderliche Berufstätigkeit von fünf Jahren.

Der Elektrotechniker entwirft Teile von Automatisierungsgeräten und -systemen, er berechnet, misst und prüft. Er bereitet die Fertigung vor, überwacht die Montage und erstellt

Programme für den Funktionsablauf. Zeichnen, vergleichendes Rechnen, Messen und Programmieren sowie Informationsaufnahme, -auswertung und -weitergabe sind wichtige Tätigkeitsmerkmale. Darüber hinaus projiziert er komplette Automatisierungssysteme, mess- und regeltechnische Geräte und Anlagen sowie Komponenten der Automatisierungstechnik. Er wirkt mit an der Entwicklung der zugehörigen Software. Weitere Arbeitsbereiche sind Qualitätssicherung und Qualitätsprüfung, Service und Support sowie Vertrieb, Einkauf und Materialwirtschaft, und nicht zuletzt die Dokumentation.

Das Arbeitsfeld des Maschinentechnikers ist weit: Er plant, projiziert, entwirft, berechnet und konstruiert. Er koordiniert Beschaffung und Bereitstellung von Fertigungsmitteln und Maschinen. Er plant und überwacht Fertigung, Montage und Qualitätssicherung. Maschinentechniker sind es, die Produktionsanlagen in Betrieb nehmen, überwachen und für deren Rentabilität Sorge tragen. Wird der Maschinentechniker im Vertrieb eingesetzt, so erstellt er Angebote, kalkuliert, berät Kunden und übernimmt den Service. Der Maschinentechniker kann definierte Aufträge erfüllen, aber auch eigenverantwortlich planen und umsetzen. Dabei beachtet er stets technische, betriebswirtschaftliche und ökologische Aspekte, ebenso wie Gesetze, Sicherheitsbestimmungen und Normen.

Einladung zum Tag der offenen Tür

Bewerben Sie sich jetzt an der Fachschule für Technik – Staatlich anerkannte Ersatzschule

Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker/ zur Staatlich geprüften Technikerin in den Fachrichtungen:

- Elektrotechnik, Schwerpunkt Energie- und Automatisierungstechnik
- Maschinentechnik, Schwerpunkt Fertigung

Wir laden Sie ein zur Informationsveranstaltung am Sonnabend, den 29. März 2014

Wir beraten Sie von 9.00 bis 12.00 Uhr

- zu den Zugangsvoraussetzungen
- zu den Ausbildungsinhalten und Ausbildungszeiten
- zur Finanzierung

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2014/2015 ist der 31. Mai 2014.

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

Bildungszentrum für Technik Plauen

Hans-Sachs-Straße 53, 08525 Plauen

Telefon: 03741 5715-0

E-Mail: fachschule-plauen@bsw-mail.de

Internet: www.fachschule-technik-plauen.de

Ansprechpartner: Braumandl, Schulleiter
Sigrid Bauer

bsw Bildungswerk der
Sächsischen Wirtschaft gGmbH



KOPIERGERÄTE
(auch in Farbe und gebraucht)
KAUF oder MIETE

OBS Büro-Centrum GmbH
Böhlerstraße 35-37
08527 Plauen
Tel.: 03741/7017-0
Fax: 03741/7017-40
E-Mail: kontakt@obs-plauen.de

Praxis für Coaching, Mediation und Supervision
Christoph Olaf Thoß
Büro im „Wilkehaus“, 4. Etage
Gottschaldstraße 1a • 08523 Plauen
Tel.: 03741 216873 • Fax: 03741 1679013
Mobil: 01520 2028448
www.supervision-thoss.de
Mail: service@supervision-thoss.de
Sie finden bei mir kompetente Beratung und Unterstützung in den Bereichen:
Supervision | Einzel- und Teamcoaching | Mediation | Training | Fortbildung

Bürobedarf?
Wir liefern frei Haus!

OBS Büro-Centrum GmbH
Böhlerstraße 35-37
08527 Plauen
Tel.: 03741/7017-0
Fax: 03741/7017-40
E-Mail: kontakt@obs-plauen.de